Gemeindeblatt 11. Jahrgang v. 13 Juli 1973

16. Juli 1973
Wirteltor-Apotheke
516 Düren, Schenkelstr. 30
Tel.: 74870
und
Adler-Apotheke
Vettweiß, Hauptstr. 1
Tel.: 7130
17. Juli 1973
Zehnthof-Apotheke
516 Düren, Zehnthofstr. 58
Tel.: 73966
und
Adler-Apotheke
5176 Inden, Mühlenstr. 1
Tel.: 02465/241
18. Juli 1973
Schiller-Apotheke
516 Düren, Tivolistr. 75
Tel.: 78345
und
Schwanen-Apotheke
516 Düren, Schoellerstr. 112
Tel.: 74428
19. Juli 1973
Löwen-Apotheke
516 Düren, Kaiserplatz 16
Tel.: 2549
und
Reichsadler-Apotheke
5162 Birkesdorf, Dürenerstr. 65
Tel.: 81914
20. Juli 1973
Bahnhof-Apotheke
516 Düren, Josef-Schregel-Str. 42
Tel.: 78309
und
Linden-Apotheke
Merzenich, Lindenstr. 42
Tel.: 3835

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Pfarramt St. Viktor, Hochkirchen

Samstag, den 14. Juli 1973
16.00 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag,den 15. Juli 1973
9.30 Uhr hl. Messe
in Poll
8.00 Uhr hl. Messe

Evgl. Gemeinde Düren

15.7.
9.30 Uhr Christuskirche, G, Schmitten
9.30 Uhr Lutherkirche Buir, Sonntag
Die Gottesdienste in Köttenich, Merken, Niederzier und Nörvenich fallen in dem Ferienmonat Juli aus.

VEREINSMITTEILUNGEN

Schützen-und Volksfest der St. - Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich

Nörvenich. Jedes Jahr das gleiche und doch immer wieder neu: die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich feiert ihr herkömmliches Schützen-und Volksfest an diesem Wochenende vom 14. bis 16. Juli.
Nachweislich vorhandener Urkunden können die Nörvenicher Schützen als einer der ältesten Bruderschaften des Neffelbachtales in diesem Jahre auf ihr 565jähriges Bestehen zurückblicken.
Weit und breit ist bekannt, daß die Sebastianer von Nörvenich seit eh und je für die hohen Ideale der Schützenbruderschaften eintreten. So sind auch für dieses Jahr wieder alle Vorbereitungen für das Gelingen des einzigsten Großfestes des Dorfes getroffen worden.
Den Auftakt des Volksfestes bildet am Samstagabend [illegible] Umzug der Bruderschaft durch den Ort, dem sich ein gr[illegible] Tanzabend im Festzelt anschließt. Eine erstkl[illegible] Tanzkapelle des Musikvereins Brüggen wird für Jung und A[illegible] zum Tanz aufspielen. Dabei werden vor allen Dingen bel[illegible] Melodien vorgetragen, wie sie von Radio Luxemburg [illegible] bekannt sind.
Sonntagmorgen beginnen die Veranstaltungen mit [illegible] gemeinsamen Gottesdienst um 9.00 Uhr für die Lebenden [illegible] Verstorbenen der Bruderschaft in der Pfarrkirche. [illegible] schließend ist Gefallenenehrung und Kranzniederlegung [illegible] Ehrenmal.
Danach findet im Festzelt der allgemein bel[illegible] Frühschoppen statt, zu dem die Bevölkerung von nah und [illegible] herzlich eingeladen ist.
Für 14.00 Uhr ist der Empfang der auswärtigen Bruderschaf[illegible] angesetzt. Bereits um 14.30 Uhr zieht der Festzug durch [illegible] Straßen des Dorfes.
Unmittelbar nach dem Festzug ist Tanzvergnügen im Fe[illegible] und am Hochschießstand Preisvogelschießen mit Kleinkal[illegible] Angesichts der enormen Unkosten, die heutzutage mit [illegible] Veranstaltung eines Großfestes verbunden sind, bitte[illegible] Bruderschaft alle Freunde und Gönner, sich rege [illegible] Vogelschießen zu beteiligen, so wie dies früher immer [illegible] war. Durch die Beteiligung der Bevölkerung und [illegible] Geschäftswelt soll mitgeholfen werden, das alljährlich [illegible] Volksfest in unserem Dorfe zu erhalten und auch für [illegible] Zukunft die Veranstaltung des Festes finanziell sicherstellen [illegible] können.
Der große Abschiedsball des alten Königs beginnt am Sonn[illegible] Abends um 21.00 Uhr im Festzelt. Hierzu ist die ge[illegible] Dorfbevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sebastian[illegible] Schützen würden es begrüßen und auch dankbar sein, [illegible] nach alter Sitte wieder einmal ein Volksfest im wahrsten Sin[illegible] des Wortes nach rheinischer Art gefeiert werden könnte.
Auch den Montag beginnen die Schützen mit [illegible] gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen, gefallenen [illegible] vermißten Mitglieder der Bruderschaft morgens um 9.00 [illegible] in der Pfarrkirche, dem sich die Totenehrung auf dem Fri[illegible] anschließt. Nach der Totenehrung ziehen die Schützen [illegible] Festzelt, wo der weit über die Mittagsstunde hin[illegible] ausgedehnte Frühschoppen stattindet, zu dem die Bevölk[illegible] ebenfalls recht herzlich eingeladen ist.
Gegen Mittag etwa ab 11.30 Uhr beginnt das Prinzen[illegible] Königsschießen. Ihm schließt sich als eigentlicher Höhepu[illegible] des Festes die Proklamation der neuen Majestäten an, die [illegible] beendigtem Schießwettkamp im Festzelt vorgenommen [illegible] Nachmittags ab 16.00 Uhr bis zum Eintritt der Dunkel[illegible] Preis-und Vogelschießen am Hochschießstand. Die Bev[illegible] kerung dürfte dabei besonders interessieren, daß bei [illegible] Schießen auch die Hauptpreisvogellisten ausge[illegible] werden.
Abends um 20.00 Uhr beginnt der Königsball im Festzelt. [illegible] neuen Majestäten werden von den Schützen um 20.[illegible] abgeholt und in einem Festzug durch den Ort zum Fe[illegible] geleitet. Mit dem beginnenden Krönungsball findet das [illegible] seinen Ausklang. Zum Besuch des Krönungsballes [illegible] Bevölkerung wiederum recht herzlich eingeladen.

Kath. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung Nörvenich

Europamarsch 1973
Wer will sich noch am Europamarsch 1973 betei[illegible] Anmeldungen zu dieser hilfreichen Marschleistung [illegible] 19.8.1973 sind umgehend an die Dienststelle des [illegible] Standortpfarrers Nörvenich zu richten. Zur Wahl stehen [illegible] Strecken: 12 und 20 km. Start und Ziel ist das Schloß [illegible] bei Roetgen. Nach Rückkehr gibt es eine zünftige [illegible] Erbsensuppe aus einer originalen Feldküche. Jeder, der [illegible] Strecke geschafft hat, erhält eine Erinnerungsmedaille. [illegible] das ist nicht so entscheidend! Entscheidend ist vielmehr [illegible] man mit der Startgebühr von 6,--DM eine Spende [illegible] sozialen Aufgaben des Soldatenhilfswerkes geleistet hat. [illegible] und alt, Militär und Zivil sind herzlich eingeladen.